



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 19. Juni 2019. Da die Teilnehmerzahl am Workshop begrenzt ist, entscheidet der Eingang der Anmeldung über die Teilnahme. Bitte die beigefügte Tagungsanmeldung ausfüllen und per Fax oder per E-Mail schicken.

Gudrun Ladner

gudrun.ladner@igmetall.de
Fax: +49 69 6693-802237
Tel.: +49 69 6693-2237

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.







Freistellung

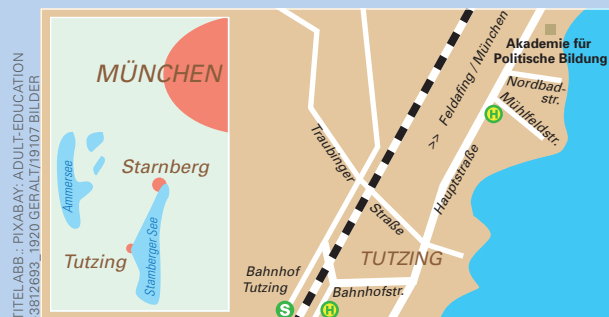
Das Programm des Seminars erfüllt die Kriterien für die **Freistellung nach § 37.6 BetrVG** unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. Desgleichen sind in Verbindung mit § 40 BetrVG die anfallenden Kosten für die Fahrt vom Arbeitgeber zu tragen.

Tagungskosten

Für alle Teilnehmer betragen die Übernachtungs-, Verpflegungskosten und die Tagungspauschale insgesamt **165 Euro**. Die Kosten für die An- und Abreise und Lohnausfall werden nicht erstattet.

Zahlungsweise: Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken oder per Überweisung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung am Tagungsort können im Einzelfall vom Veranstalter für Teilnehmer übernommen werden, die nicht bei ihrem Arbeitgeber oder nach § 37.6 BetrVG abrechnen können. Eine individuelle Anfrage und Absprache ist notwendig.

-  Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.
-  Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.
-  Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.
-  Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.
-  Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.
-  Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Denken am See

Lebensbegleitendes Lernen: Wir brauchen ein neues Narrativ



24. – 26. Juli 2019

In Kooperation mit der IG Metall
und dem KAB Bildungswerk



EINLADUNG

Die Weiterbildung hat Hochkonjunktur. Sie ist der Königsweg, das Instrument, um die digitale und ökologische Transformation zu schaffen. Auch bei den Herausforderungen der Globalisierung und dem demographischen Wandel soll lebensbegleitendes Lernen helfen.

Studien zur Weiterbildung in Deutschland zeigen viele Mängel: Die Bildungschancen sind sehr ungerecht verteilt. Sie sind abhängig vom Bildungsstand, Geschlecht, Einkommen und von der Region, in der jemand lebt. Manche profitieren üppig von Weiterbildung, andere überhaupt nicht. Es muss also einiges passieren, um den Herausforderungen gerecht zu werden.

Wir fragen: Leitet die von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte Nationale Weiterbildungsstrategie jetzt die Wende ein? Brauchen wir nicht eine völlig andere Erzählung zum lebensbegleitenden Lernen? Oder ist gar das Qualifizierungschancengesetz oder der Hype ums digitale Lernen schon der Beginn des neuen Narrativs? Dies sind einige der Fragen, die wir in unserem Workshop „Denken am See“ behandeln und zu dem wir herzlich einladen.

Dr. Wolfgang Quaisser

Akademie für Politische Bildung

Thomas Ressel

Leiter Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik
IG Metall-Vorstand, Frankfurt am Main

Gerhard Endres

KAB Bildungswerk, München und Freising

Dr. Klaus Heimann

Freier Journalist, Moderator und Berater, Berlin

MITTWOCH, 24. JULI 2019

12.30 Uhr [Anreise, Mittagsimbiss, Kaffee im Foyer](#)

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Wolfgang Quaisser

Thomas Ressel

Gerhard Endres

**Transformation der Arbeitswelt –
Brauchen wir ein neues Narrativ
für lebensbegleitendes Lernen?**

14.30 Uhr **Disruption ist nicht Schicksal, sondern
Raum für Gestaltung**

Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer

Technologiebeauftragter des Landes

Baden-Württemberg

Institutsleiter Fraunhofer IAO, Stuttgart

18.30 Uhr [Abendessen](#)

DONNERSTAG, 25. JULI 2019

8.15 Uhr [Frühstück](#)

9.00 Uhr **Was bringt die nationale
Weiterbildungsstrategie?**

Dr. Sven Rahner

Bundesministerium für Arbeit und

Soziales, Berlin

Universität Kassel

12.30 Uhr [Mittagessen](#)

14.00 Uhr **Lernen in der Arbeit für alle – Wie
kann es gelingen?**

Bernd Lösche

Betriebsratsvorsitzender Opel Eisenach,

ehrenamtliches Vorstandsmitglied

der IG Metall

15.30 Uhr [Kaffee im Foyer](#)

16.00 Uhr **Lernen für die neue Arbeit**

Dina Bösch

Geschäftsführerin

der Deutschen Angestellten-Akademie

GmbH (DAA) Hamburg

18.30 Uhr [Abendessen](#)

19.30 Uhr **Reflektionsphase**

FREITAG, 26. JULI 2019

8.15 Uhr [Frühstück](#)

9.00 Uhr **Weiterbilden – Eine Option für alle?**

Dr. Christof Prechtl

vbw – Vereinigung der Bayerischen

Wirtschaft e. V.

Leiter Abteilung Bildung und

Integration, München

12.00 Uhr [Mittagessen, Ende der Veranstaltung](#)